CI.

Heinrich von Schaumberg quittirt dem Burggrafen über 38 Pfund Haller.

17. Januar 1367.

Ich Heinrich von Schowenberg der Junge, Eydem des von Maspach, Ritter, Bekenne offenlich an diesem brief allen den, die in Sehen, oder hôren Lesen, Daz mir der edele vnd mein Lieber gnediger herre, herr *Friderich Burggraue zcu Nurenberg*, hat gutlich geben vnd bezcalt aht vnd drizzig pfunt heller guter Lantwerunge, vnd sage in des selben geltes Ledig vnd Los mit vrkunde dises briefes, der versigelt ist mit meinem Insigil, daz mit miner gutem gewizzem dar ane gehangen ist. Geben nach gotis geburte Drutzehenhundert jar darnach in dem Syben vnd Sehczigistem iar, an Sand Antonien tag.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

CII.

Die von Königsfeld geloben, dem Burggrafen mit ihrer Veste Kainach zu dienen.

23. Januar 1367.

Ich Chunrat von Kungsfelt vnd Herman von Kvngsfelt, mein brûder, Bekennen vnd tûn kunt ôffenlich mit disem brief, für vns vnd alle vnser Erben vnd nachkumen, vnd geloben auch mit guten trôwen an Eydes stat, Daz wir, alle vnser Erben vnd nachkumen, mit vnserr Vesten vnd Haus *Keina**) ewiclichen gewarten vnd offen hauz sein schol Des hochgeboren vnsers lieben genedigen Herren, hern *Friderichs Burcgrauen zu Nurenberg*, aller seiner Erben vnd nachkomen, vnd auch ewiclichen der Herschaft offen hauze vnd Vest sein schol vnd gewarten wider allermeniglichen, niemand auzgenumen. Vnd dor ûmb so schol vnser vorgenanter herre, her Friderich Burcgraue ze Nûrenberg, alle sein Erben vnd nachkomen vns vnd alle vnser Erben vnd nachkomen versprechen vnd verteidingen zu dem rehten, gein wem vns des nôt geschieht, alz ander sein diener angeuerde. Dez zu Vrkunde geben wir im disem brief, besigelten mit vnsern anhangenden Insigeln, Der geben ist, vnd die teidinge vnd pûntnusse geschehen sind ze Kulmna, Nach Crist gebûrte dreuczehenHundert Jar im Syben vnd Sehczigsten Jare, am Samstag vor sand Pauls tag alz er bekert wart.

Original im Königlich Bairischen Reichsarchive.

*) *Kainach* im Landger. Hollfeld.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf